A photograph of the Lindaunis swing bridge over the Schlei. The bridge is a long, white truss structure. In the background, a crane is visible on the left, and several sailboats are on the water. The foreground shows tall, dry grasses and a sandy bank.

Erneuerung der Klappbrücke Lindaunis über die Schlei

Projektinformation – Juni 2021



Die wichtigsten Fakten zur Klappbrücke Lindaunis

- Sie verbindet die Landkreise Schleswig-Flensburg und Rendsburg-Eckernförde und ist 130 Meter lang.
- Die alte Brücke wurde 1924 unter Verwendung von Brückenteilen der ehemaligen Taterpfahlbrücke in Brunsbüttel (Baujahr 1892) fertiggestellt.
- Sie ist heute mit ihren 5 Meter Breite so schmal, dass alle Verkehrsteilnehmer:innen die Fahrbahn gemeinsam nutzen müssen.
- Aufgrund des hohen Alters der Brücke kann es zu unvorhergesehenen Störungen kommen. Die Reparatur gestaltet sich teilweise sehr schwierig.
- Grund für die zurückliegenden Sperrungen und die reduzierten Öffnungen für den Schiffsverkehr ist ein Defekt am Klappmechanismus der Brücke.

Die neue Klappbrücke entspannt die Verkehrssituation für alle Teilnehmer:innen



Die Brücke wird rund 12 Meter breit. Für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen wird einseitig ein separater, gemeinsamer Geh- und Radweg eingerichtet.



Bei einer Zugdurchfahrt werden künftig nur die Kfz-Fahrbahnen gesperrt. Fußgänger:innen und Radfahrer:innen können ungehindert neben dem Zugverkehr die Brücke passieren.



Für den Straßenverkehr stehen künftig zwei Fahrbahnen zur Verfügung. Dadurch kommt es nur noch zu Wartezeiten bei Zugdurchfahrten und bei Klappvorgängen für Schiffe.



Züge werden mit 80 km/h statt bisher 50 km/h auf der Brücke verkehren können. Für den Straßenverkehr sind 50 km/h statt vorher 30 km/h vorgesehen.



Die Baustelle hat in der Umgebung nur einen relativ kleinen Flächenbedarf. Die nicht vermeidbaren Eingriffe in Natur und Umwelt werden wiederhergestellt, ausgeglichen bzw. kompensiert.



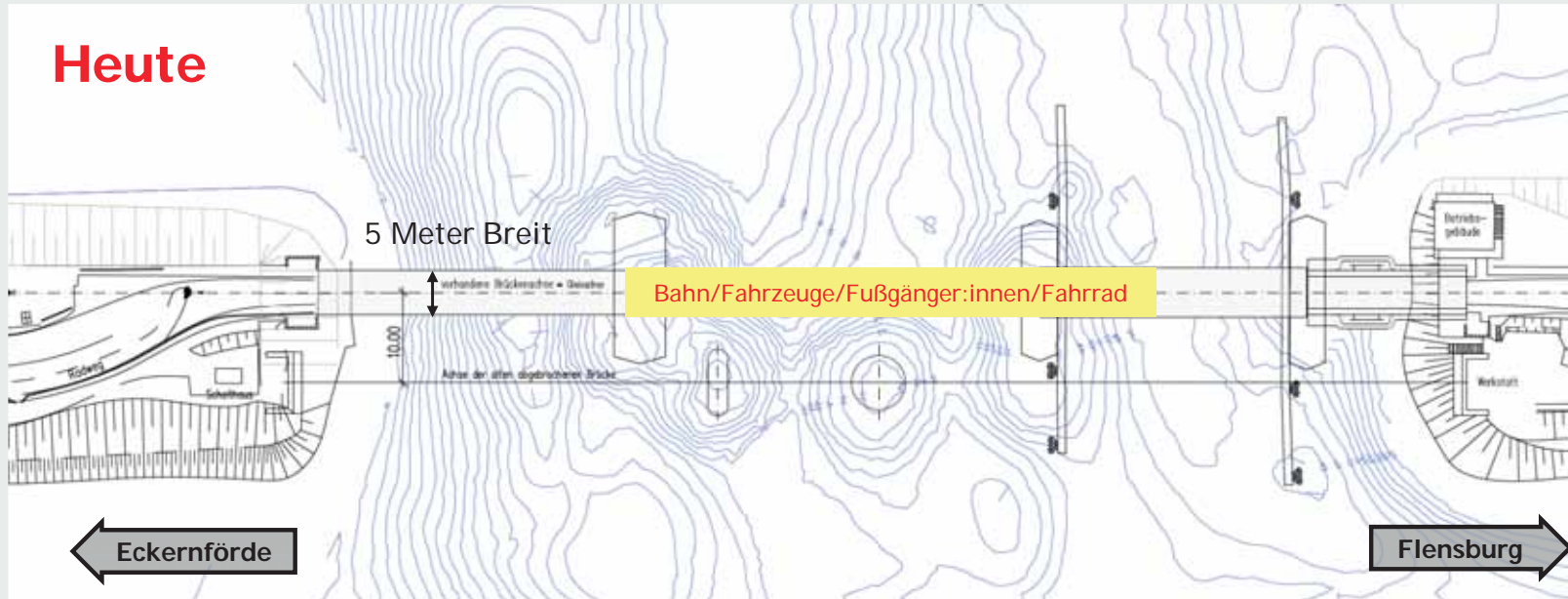
Die Öffentlichkeit wird regelmäßig über den Baufortschritt und über verkehrliche Einschränkungen informiert.



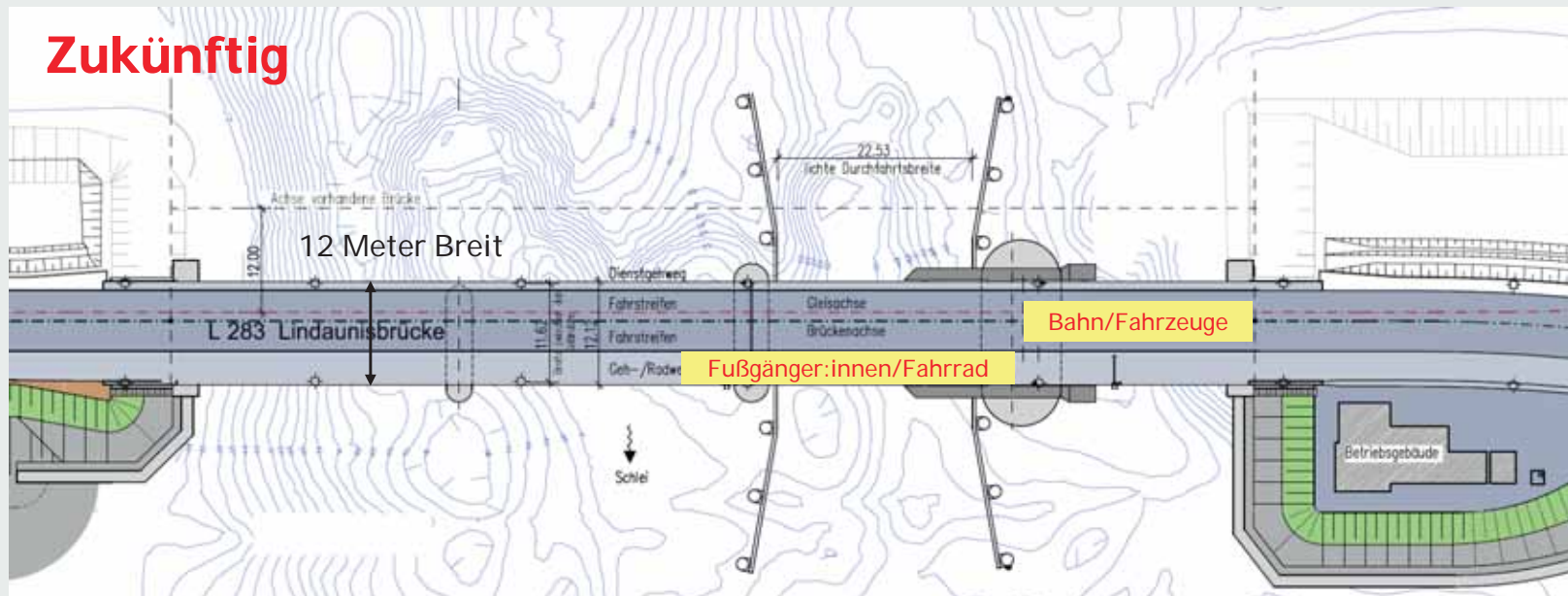
- 1. Heutige und zukünftige Brücke im Vergleich**
2. Geplanter Ablauf
3. Öffentlichkeitsarbeit
4. Fazit

Die Brücke wird breiter und bietet mehr Platz für Fußgänger:innen, Fahrradfahrer:innen und Autoverkehr

Heute

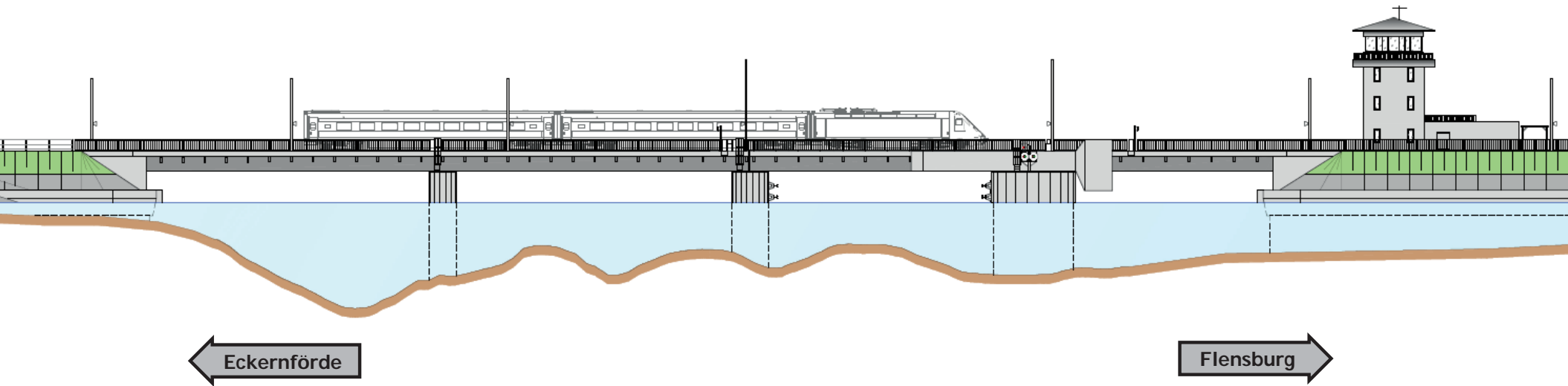


Zukünftig



Die Brücke wird breiter und bietet mehr Platz für Fußgänger:innen, Fahrradfahrer:innen und Autoverkehr

Zukünftig



Quelle: DB Netz AG

- Der Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein (NAH.SH) plant, auf dieser Strecke ab 2024 nur noch akkubetriebene Regionalverkehrszüge fahren zu lassen.

1. Heutige und zukünftige Brücke im Vergleich
2. **Geplanter Ablauf**
3. Öffentlichkeitsarbeit
4. Fazit

Was haben wir geschafft?

- Grundräumung der Gewässer-Sohle am Damm Süd + Nord
- Teilabbruch des Brückenunterbaus der alten Drehbrücke (1881 bis 1926) an den beiden Ufern
- Rückbau Steganlage
- Rückbau Werkstattgebäude (Alte Schmiede)



Quelle: DB Netz AG

- Die Uferwände auf der Nord- und Südseite sind eingebracht

Was haben wir geschafft?

- Die Arbeiten an Trägerbohlwand sind abgeschlossen



Quelle: DB Netz AG

Was haben wir geschafft?

- Zwei zusätzliche Stützen sind hergestellt, die so genannte Hilfsabfangung zwischen den bestehenden Brückenpfeilern.
- Diese gewährleisten die Standfestigkeit der festen Brückenteile auf der Südseite bis zum Ende der Nutzungsdauer. Mitte April wurde die Brücke mit den neuen Stützkonstruktionen verbunden.
- Die Straße wurde nach Winterschäden wieder hergestellt.



Quelle: DB Netz AG

Die winterlichen Wetterbedingungen im Februar haben zu unerwarteten Sperrungen geführt



Fotos vom 10. Februar 2021
Quelle: DB Netz AG / ARGE KRBW Schlei

Wie geht's weiter?

- 2021 Fortlaufend Weiterbau und Verankerung der Uferwände, Herstellung der Bodenbefestigung für Dammaufbau, Dammaufschüttung für Gleis und Straße

Herstellung Düker (Unterquerung eines Gewässers) unter der Fahrrinne mit Einschränkung des Schiffsverkehrs von zwei Wochen voraussichtlich im 2. Halbjahr

Herstellung einer drei Meter dicken Lage aus Sand/Kies-Gemisch auf dem neuen Damm zur Festigung des Untergrundes
Dauer: etwa 30 Wochen – ohne Einschränkung des rollenden Verkehrs (Auto, Zug und Fahrrad)

Baubeginn für die drei neuen Brückenpfeiler in der Schlei

Wie geht's weiter?

- vsl. 2022 Ende der Herstellung der drei neuen Brückenpfeiler
Entfernung des Sand-Kiesgemisches nach Verfestigung des Dammes
Vorbereitung der neuen Brückenunterbauten am Nord- und Südufer
Baubeginn für das neue Betriebsgebäude
- vsl. 2023 Einbau der neuen Brücke
Herstellung der neuen Straße
Inbetriebnahme der Brücke für die Straße
Anschluss des Gleises über die Brücke mit Einschränkung für den
Zugverkehr von ca. 3 Monaten
Einschränkung für Schiffsverkehr für mehrere Tage
- vsl. 2024 Rückbau der alten Brücke, Straße und Gleisanlage mit tageweiser
Einschränkung für den Zug- und Schiffsverkehr

Sperrungen 2021

- **Autoverkehr sowie für Fußgänger:innen und Fahrradfahrer:innen**
Unvorhergesehene Sperrungen seit 8. Juni bis voraussichtlich 11. Juni 2021.
- **Zugverkehr**
Unvorhergesehene Sperrungen seit 8. Juni bis voraussichtlich 11. Juni 2021.
- **Schiffsverkehr**
Baubedingt kann die Klappbrücke vorerst nur zwei Mal pro Tag geöffnet werden:
11.45 Uhr und 16.45 Uhr. Sie wird jeweils für 15 Minuten geklappt.
Unvorhergesehene Sperrungen seit 8. Juni bis voraussichtlich 11. Juni 2021.

Weitere detaillierte Informationen zu Sperrzeiten und den Gründen im Internet unter: <https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/bruecke-lindaunis>

1. Heutige und zukünftige Brücke im Vergleich
2. Geplanter Ablauf
3. **Öffentlichkeitsarbeit**
4. Fazit

Wir haben zahlreiche Möglichkeiten zur Information und zum Dialog eingerichtet

- Seit April 2015 berichten wir auf <https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/bruecke-lindaunis> über das Projekt. Seitdem rund 98.000 Seitenaufrufe und 85.000 Seitenbesuche.
- Auf der Web-Site kann eine Infomail bestellt werden. Wenn sich zum Projektstand auf dieser etwas ändert, informieren wir per E-Mail: Bisher 985 Abonnenten und 40 Infomails.
- Fragen interessierter Bürger:innen beantworten wir über db.lindaunis.schleibruecke@deutschebahn.com
- Im März hat ein Online-Informationsgespräch mit Verwaltungsmitarbeitern:innen der Landkreise Schleswig-Flensburg und Rendsburg-Eckernförde stattgefunden. Auf Wunsch berichten wir in den Ausschüssen über das Projekt.
- Geplante Brückensperrungen für den Auto- und Fußverkehr werden bedarfsabhängig auch mit Postwurfsendungen bekanntgegeben.
- Wir werden fortlaufend über den Bauablauf berichten, z.B. mit Postwurfsendungen, Presseinformationen und bei Bedarf mit (Online-) Informationsterminen.

1. Baumaßnahmen der Deutschen Bahn
2. Geplanter Ablauf
3. Öffentlichkeitsarbeit
4. **Fazit**



Die Brücke wird rund 12 Meter breit. Die verschiedenen Verkehrsteilnehmer:innen werden besser von einander getrennt, was die Brücke sicherer und schneller passierbar macht.



Züge werden mit 80 statt bisher 50 km/h auf der Brücke verkehren können. Für den Straßenverkehr sind 50 statt vorher 30 km/h vorgesehen.



Die Baustelle hat in der Umgebung nur einen relativ kleinen Flächenbedarf. Die nicht vermeidbaren Eingriffe in Natur und Umwelt werden wiederhergestellt, ausgeglichen bzw. kompensiert.



Die Öffentlichkeit wird regelmäßig über den Baufortschritt und über verkehrliche Einschränkungen informiert.



Ihre Fragen und Hinweise

